

**Absender
Fraktion Freie
Wählergemeinschaft**

Drucksachen-Nr.

0026/2023

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Freie Wählergemeinschaft**

**zur Sitzung:
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 07.02.2023**

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach
vom 11.01.2023 zur Errichtung eines LoRaWAN-Netzes**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 11.01.2023 hat die Freie Wählergemeinschaft Bergisch Gladbach den als Anlage beigefügten Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 07.02.2023 mit folgendem Beschlussvorschlag eingereicht:

„Der Ausschuss beschließt die Errichtung eines LoRaWAN-Netzes (Long Range Wide Area Network) im Stadtgebiet zur Überwachung der Pegelstände der Flüsse/Bäche sowie der Füllstände der Regenrückhaltebecken.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Bereits unmittelbar nach dem Starkregenereignis am 14.07.2021 hat sich die Verwaltung damit auseinandergesetzt, wie eine Überwachung der Pegelstände und eine Frühwarnung der Bevölkerung umgesetzt werden kann.

Vorauszuschicken ist, dass die Situation in Bergisch Gladbach mit der Strunde, dem Frankenforstbach oder dem Mutzbach nicht vergleichbar ist mit der größerer Flüsse, wie dem Rhein oder der Mosel. Hier bestehen weitaus längere Vorwarnzeiten, da die Pegelstände langsamer steigen und die Bevölkerung rechtzeitig vor Überschwemmungen gewarnt werden können.

Neben Gesprächen mit Ingenieurbüros und der Initiative mit der Firma Hydrotec (siehe nächster Tagesordnungspunkt) beschäftigt sich die Verwaltung schon seit längerem mit dem Aufbau eines LoRaWAN Netzwerks. Federführend ist hierbei der CDO der Stadt Bergisch Gladbach

Die Verwaltung hat bereits vier LoRaWAN Gateways beschafft, die von der FHDW aktuell konfiguriert werden. Gemeinsam mit dem Fachbereich 10 (Feuerwehr) wird derzeit die Möglichkeit geprüft, diese an den Standorten der Feuerwachen zu montieren.

Als ersten Einsatz von Sensoren wird gemeinsam mit dem FB 7 die Füllstandmessung an Altkleidercontainern geplant. Weitere Einsatzmöglichkeiten, auch für die Messung von Pegelständen, sind in Vorbereitung.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Ergebnisse abzuwarten und anschließend eine Entscheidung zu treffen, welches System einer Pegelmessung und Frühwarnung zum Einsatz kommen könnte.